



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Gebet der Natur.

gestreiftes Kleidchen. Dann gibt es eine Schar tiefschwarzer Vöglein mit einem schneeweißen Schnabel, sie sehen aus wie Nonnen. Das Gefieder glänzt wie schwarzer Samt. Natürlich fehlen auch nicht die Papageien, schillernd wie in grüner Seide; dann die Honigvöglein und die kleinen frechen Kottkehlchen, die ebenfalls viel schöner sind als in Europa. Auch schillernden Goldfasanen, Rebhühnern und Wildenten kann man begegnen, aber alle sind sie scheu und flüchtig. Und erst die Blumenpracht! Welch ein Farbenspiel in nie gesehenen Glocken und Sternblumen! Welcher Rosenduft!

In der That, Afrika, besonders Ostafrika, hat viel Schönes und Erfreendes, das die Beschwerden und Unbequemlichkeiten ertragen hilft. Selbst Zansibar, die ehemalige Stätte des Sklavenmarktes, hat viele Reize. Häuser und Hütten, Städte und Dörfer verschwinden sozusagen unter der Unmasse von Kokosbäumen, welche sie umgeben und hoch über die Dächer hinaus ihre fruchtbeladenen Zweige erheben. Die Hügel sind mit herrlichen Nelkenbäumen bedeckt, deren eigentümliche Gestalt einen zauberhaften Anblick bietet. Im Talgrunde wechseln weitaustragende Reis-, Melonen-, Mais- und Erbsenfelder ab mit Zucker-, Pfeffer-, Kaffee-, Ananas- und Indigoanlagen, während die Orangen- und Zitronenbäume, die Dattel- und die Sagopalme, die Granatäpfel, der Zimmet- und Muskatstrauch das Ganze durchziehen und der gesamten Landschaft das Aussehen eines großartigen, feenhaft schönen und wohlduftenden Blumenbeetes verleihen. Dazu das tiefblau und smaragdgrün schillernde Meer mit dem weißen Gischt, dem Tosen der Wellen und Wogen, und über diesem allem der azurblaue Horizont. Also nicht nur Mühen und Strapazen, nicht nur Elend und Ode sieht der Missionar, nein, auch Naturschönheiten erfreuen sein Auge und Blumenduft und Vogelsang erheben sein Gemüt.

✻ ✻

Das Gebet der Natur.

Das Murmeln eines Bächleins,
Das Lüftchen, das sanft weht,
Der Blätter leises Rauschen
Ist der Natur Gebet.

Das Brausen eines Falles,
Der Sturm, der Bäume mäht,
Des Donners furchtbar Rollen
Ist der Natur Gebet.

Und wenn in tiefem Schweigen
Ringsum die Schöpfung steht,
So ist dies tiefe Schweigen
Auch der Natur Gebet.